

## Terminhinweis

Potsdam, 25. Juni 2019 / 098

### **Ausstellungseröffnung: „Sichtbares Erbe = Geteiltes Erbe“ widmet sich privaten Künstlernachlässen im Land Brandenburg**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Was ist Kunst noch wert, wenn sie in Vergessenheit gerät? Der Verein Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg e.V. beantwortet diese Frage bevor sie schmerzhaft relevant wird. So wurde eine Arbeits- und Infrastruktur geschaffen, um Kunstwerke Brandenburger Künstlerinnen und Künstler und damit das Kunst- und Kulturerbe des Landes nachhaltig zu sichern. Weg und Ziel dieser Bemühungen sind in einer Wanderausstellung festgehalten, die im Landtag startet und danach (2020–2021) in Kulturverwaltungen der Landkreise und in kreisfreien Städten des Landes Brandenburg zu sehen sein wird.

**Landtagspräsidentin Britta Stark**, Staatssekretär Martin Gorholt, Chef der Staatskanzlei Land Brandenburg, und Dorothee Haffner von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin eröffnen

am **Dienstag, dem 2. Juli 2019**  
um **18:00 Uhr**  
im **Foyer und Presseraum des Landtages**

die Ausstellung „Sichtbares Erbe = Geteiltes Erbe: Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg“, die sich mit der Identifizierung und Archivierung privater Künstlernachlässe auseinandersetzt.

Dr. Liane Burkhardt und Thomas Kumlehn vom Mobilien-Nachlass-Service im Auftrag des Privaten Künstlernachlässe im Land Brandenburg e.V. und Kuratoren der Ausstellung führen in die Thematik privater Künstlernachlässe ein.

#### Hintergrund:

Die im Zuge des Projektes entstandene Datenbank <https://private-kuenstlernachlaesse-brandenburg.de/> umfasst mittlerweile 16 Nachlass- und Werkverzeichnisse von 14 Künstlerinnen und Künstlern. Der Verein Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg



wurde 2015 gegründet und finanziert sich größtenteils aus Spenden und Fördergeldern. Die Mitglieder aus Brandenburg und Berlin sind Nachlassverwalter, Künstler, Kunsthistoriker, Kunstvermittler, Restauratoren, Publizisten, kunst- und zeitgeschichtlich Interessierte.

Die Ausstellung kann vom 3. Juli bis zum 26. September 2019 montags bis freitags (außer feiertags) von 8 bis 18 Uhr besucht werden.

Zur Ausstellungseröffnung laden wir Medienvertreterinnen und -vertreter sowie Interessierte herzlich ein.

---

---

---